

## Grenzabmasse MONTALINE® im Anlieferzustand

### 1. ANWENDUNGSBEREICH

Die Grenzabmasse der im Abschnitt 3 folgenden Tabelle zeigen die möglichen Fertigungstoleranzen der MONTALINE® Fassadenbekleidung.

Da rollgeformte Produkte nicht ohne Toleranzen gefertigt werden können, ist es wichtig, diese bei der Planung und Montage zu berücksichtigen.

Jede Art von Ver- und Bearbeitung bei nach Meinung des Abnehmers mangelhaftem Material ist untersagt und führt zum Erlöschen jeglicher Ansprüche. Zudem wird ausdrücklich auf die bestehenden Planungs- und Montagehinweise verwiesen.

### 2. PRÜFBESTIMMUNGEN

Alle Grenzabmasse gelten für rollgeformte und unperforierte Ausführungen in Stahl und Aluminium. Soweit nichts anderes angegeben, erfolgen die Messungen 200 mm vom Tafelende entfernt an Profiltafeln mit einer Mindestlänge von 1.0 m Länge.

Alle Grenzabmasse – mit Ausnahme der Querwölbung – beziehen sich auf den unmontierten Anlieferzustand der Profile. Dazu wird das Profil auf einer ebenen Fläche liegend gemessen. Messungen an eingebauten Profilen führen zu falschen Ergebnissen.

Die Messung der Querwölbung erfolgt gemäss Bild 3 an einer hängenden Profiltafel mit zwängungsfreier Verschraubung an der Unterseite.

### 3. HERSTELLERTOLERANZEN NACH EPAQ-QUALITÄTSRICHTLINIE ODER WERKSNORM

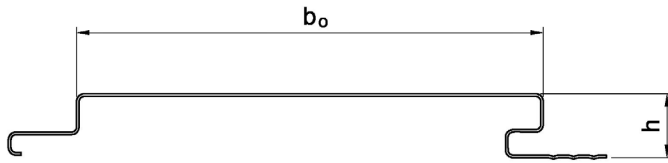
KRITERIUM	ZEICHEN	BILD	GRENZABMASSE [mm]	QUELLE
Nennblechdicke	tN	-	Eingeschränkte Grenzabmasse (S) für Stahl bzw. nach DIN 485-4 für Alu	1) EN 10143 (Stahl) 2) EN 485-4 (Alu)
Tafellänge (gemessen bei 20 °C)	l	4	bis 4 m: ± 2 mm über 4 bis 6 m*): ± 3 mm  *) Längeneempfehlungen beachten!	Werkstoleranz  Toleranz nach EPAQ: l ≤ 3,0 m: +/- 5 mm l > 3,0 m: + 10 / - 5 mm
Längenunterschied	Δl	-	max l – min l ≤ 6 mm innerhalb einer Charge	EPAQ
Profilhöhe	h	1	26 mm ± 1 mm	EPAQ
Höhenversatz	h <sub>v</sub>	2	± 2 mm mit Fuge (F) ± 1 mm ohne Fuge (G)	Werkstoleranz
Obergurtbreite	b <sub>o</sub>	1	+ 0 mm - 2 mm	EPAQ in Verbindung mit Werkstoleranz
Querwölbung	f <sub>q</sub>	3	≤ 0.5 % der Obergurtbreite	EPAQ
Längswelligkeit	f <sub>w</sub>	5	bei l <sub>w1</sub> = 200 mm: f <sub>w1</sub> = 0,6 mm bei l <sub>w2</sub> = 400 mm: f <sub>w2</sub> = 1,0 mm bei l <sub>w3</sub> > 700 mm: f <sub>w3</sub> = 1,5 mm	EPAQ
Geradheit	g	6	≤ 2 mm pro Meter Länge	EPAQ
Rechtwinkligkeit	u	4	≤ 0,5 % der Nennbaubreite	EPAQ
Winkligkeit Längsrand	φ	7	φ = 0° +0°/-2°	Werkstoleranz

### EXAKTE QUELLENBEZEICHNUNGEN

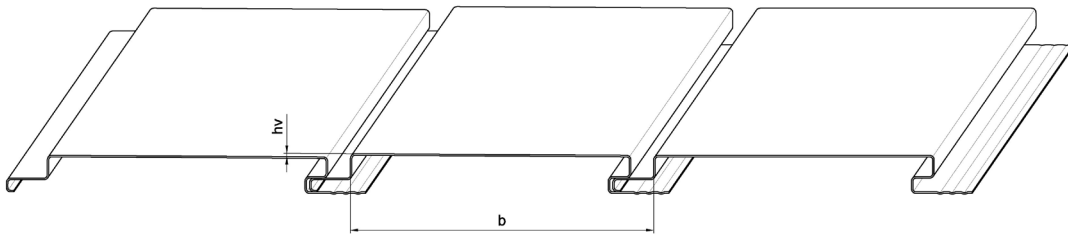
1) EN 10143: KONTINUIERLICH SCHMELZTAUCHVEREDELTES BLECH UND BAND AUS STAHL – GRENZABMASSE UND FORMTOLERANZEN:1993

2) EN 485-4: ALUMINIUM UND ALUMINIUMLEGIERUNGEN - BÄNDER, BLECHE UND PLATTEN - TEIL 4: GRENZABMASSE UND FORMTOLERANZEN FÜR KALTGEWALZTE ERZEUGNISSE:2019-05

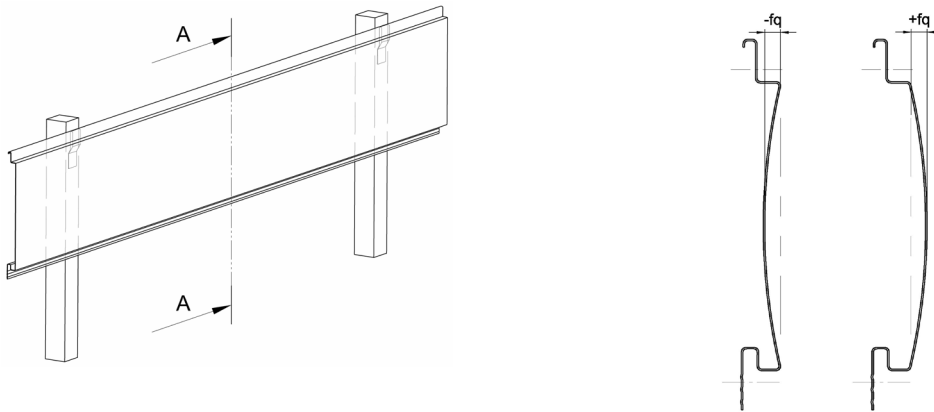
#### 4. BILDICHE DARSTELLUNGEN



**Bild 1:** Obergurtbreite  $b_o$  und Profilhöhe  $h$  - MONTALINE®

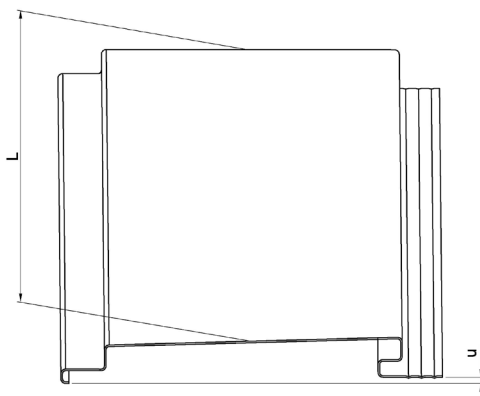


**Bild 2:** Höhenversatz  $h_v$  und Baubreite  $b$  - MONTALINE®

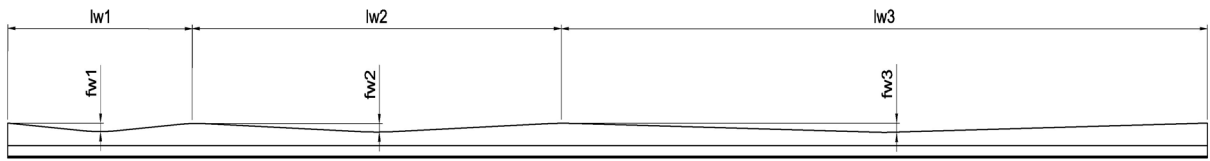


**Bild 3:** Profiltafelquerwölbung  $f_q$  - MONTALINE®

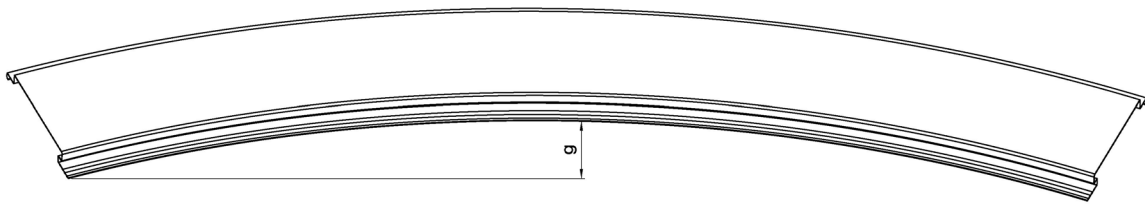
Schnitt A-A



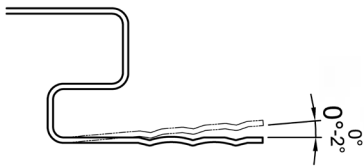
**Bild 4:** Rechtwinkligkeit  $u$  und Tafellänge  $l$  - MONTALINE®



**Bild 5:** Längswelligkeit  $f_w$  - MONTALINE®



**Bild 6:** Geradheit  $g$  - MONTALINE®



Längsrand darf nicht nach oben gebogen sein!

**Bild 7:** Winkligkeit Längsrand - MONTALINE®